

Zweiter Theil.

Sinfonie von Th. Gouvy (N^o 2, Fdur), Mscpt. Zum ersten Male. Unter Direction des Componisten.

Lieder für Männerchor, von Conradin Kreutzer (geb. den 22. Nov. 1782, zu Mösskirch in Baden, gestorben den 14. Decbr. 1849 zu Riga), gesungen von dem Pauliner-Sängerverein.

Die Kapelle.

Droben stehet die Kapelle,
Schauet still in's Thal hinab,
Drunten singt bei Wies' und Quelle
Froh und hell der Hirtenknab'.

Traurig tönt das Glöcklein nieder,
Schauerlich der Leichenchor;
Stille sind die frohen Lieder,
Und der Knabe lauscht empor.

Droben bringt man sie zu Grabe,
Die sich freuten in dem Thal;
Hirtenknabe! Hirtenknabe!
Dir auch singt man dort einmal.

Sonntagslied.

Das ist der Tag des Herrn!
Ich bin allein auf weiter Flur.
Noch eine Morgenglocke nur!
Nun Stille nah und fern!

Anbetend knie' ich hier.
O süßes Graun! geheimes Wehn!
Als knieten Viele ungesehn
Und beteten mit mir.

Der Himmel, nah und fern,
Er ist so klar und feierlich,
So ganz, als wollt' er öffnen sich.
Das ist der Tag des Herrn!

L. Uhland.

Donnerstag d. 31. Januar wird das Benefiz-Concert für Fräulein Nissen stattfinden.

Das 15. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 7. Februar d. J.

Billets à $\frac{2}{3}$ Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fried. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.